

Vor seiner Abreise aus Berlin wird Herr Bloch sich übrigens
Ihnen noch vorstellen.

Während an dem Register zu Bd. X^{III} des N. A., das ich erst
nach meiner Rückkehr hieher ausarbeiten konnte, noch gesetzt wird,
ist das Walkebach-Heft von Bd. X^{III} schon im Druck. Knecht's
Aufsatz ist ausgesetzt; gegenwärtig wird die Abhandlung von Fran-
ke gesetzt. Tichel, Mommsen, Rodenberg haben ihr Ms. einge-
sandt; es stehen noch aus - außer ihnen - Scheffer, Mühlbacher,
Tacke und vielleicht, wenn sie etwas geben, Brunnemann und
Zeumer.

Einzigend erlaube ich mir Ihnen das wiederholt be-
sprochene Heft nach Wien mit der Bitte um gütige Befür-
wortung desselben bei Arneth zu übersenden.

Vor ein paar Tagen erst, zu spät um nach zu laufen.
Dem Heft des N. A. darüber zu berichten, habe ich von den
neuen Hss. Verzeichnissen der österreichischen Cistercienser-Klö-
ster erfahren, die ^{Kenia} zwei Bände stark in den ~~Antiqua~~ Ber.
^(Wien 1891) nardina erschienen sind. Beim Durchblättern ist mir eine
Hs. von Kloster Hohenfurt aufgefallen n. XLVIII gewest Marty-
rolog. sac. X mit nevol. Notizen über Magdeburger Bischöfe von
späterer Hand; dann Hymnus de S. Barbara; neun Liber Mel-
pioris compoliste sac. XI; endlich Annales Magdeburgenses
sac. XI. "Enthalten eine ^{chronolog.} Reihenfolge der ~~Kenia~~ Thronjahre
röm. Kaiser u. der Bischöfe von Magdeburg nebst anderen

Daten, darunter namentlich über den Einfall und die Verwü-
stungen der Ungarn in Sachsen. Auf. anno dom. inc. 814 Karolus
imp. obiit. Ende: anno dom. inc. 1039 Conradus imp. obiit.
Hs. sac. XI. Ist die Hs. schon bekannt? Archiv X, 471 ist
zu nicht erwähnt.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr ergebener
H. Breulmann

Part II,
Bd 2 p. 176.